

«Luxemburger Literatur».

In dem Wunsche, die grossen Talente eines kleinen Volkes über seine Landesgrenzen hinaus besser bekannt zu machen, bringt Radio-Luxemburg unter der Rubrik «Luxemburger Literatur» jeden Donnerstag gegen 21.30 eine Sendung, die luxemburger Schriftstellern der Vergangenheit und der Jetztzeit gewidmet ist. Luxemburger Schriftsteller deutscher und französischer Sprache werden hier abwechselnd zu Wort kommen.

Radio-Luxemburg bringt «Luxemburger Literatur» erstmalig am Donnerstag, den 21. November, um 21.20 Uhr.

«Der Kapellmeister».

Montag, den 18. November, sendet Radio-Luxemburg um 21.10 diese Spieloper von Ferdinando Paër und Sophie Gay unter Mitwirkung von Marthe Dumont vom Théâtre de Lille, Venant Pauké von der Opéra-Comique, Pierre Fouchy von der Opéra-Comique, sowie dem Luxemburger Rundfunkorchester unter Leitung von Henri Pensis.

Alphonse Allais bei Radio-Luxemburg.

«Es ist schwerer, geistreich-humorig zu schreiben, als tragische Werke zu verfassen.» Und — so fragt sich Paul Reboux — liegt nicht ein grösseres Verdienst darin, die Menschen zum Lachen zu bringen, als ihnen Tränen zu entlocken?

Paul Reboux wird den Hörern Radio-Luxemburgs am Dienstag, den 19. November, um 21.15 Uhr einige der besten Geschichten von Alphonse Allais vorlesen.

Bunter Kabarett-Abend.

Am Mittwoch, den 20. November, gibt Radio-Luxemburg seinen neuen Buntten Kabarett-Abend unter Mitwirkung von Suzy Solidor und Mary Cambien, sowie den Solisten des Luxemburger Rundfunk-Orchesters.

Radio-Luxemburg beginnt seine Sendungen täglich um 7.15 Uhr.

Ab Montag, den 18. November, gibt Radio-Luxemburg seine Nachrichten und die internationale Presse-Rundschau in französischer Sprache ein erstes Mal bereits um 7.15 durch. Der deutsche Nachrichtendienst erfolgt um 8.05, und eine zweite Durchgabe in französischer Sprache um 8.20.

Die Zeiten des Nachrichtendienstes an Sonntagen sind wie folgt festgelegt: Erste Durchgabe auf französisch um 7.15, zweite Durchgabe auf französisch um 7.50, Nachrichten in deutscher Sprache um 8.05.

Montag, 18. November

- 13.00: Die Sport-Viertelstunde Radio-Luxemburgs und der Zeitung «Match».
- 17.30: Die Viertelstunde für die Frau.
- 21.10: «Der Kapellmeister», Spieloper in 2 Akten von Ferdinando Paër und Mme. Sophie Gay.
- 22.15: Sinfoniekonzert des L. R.-O. unter Mitwirkung des Geigers Henry Temianka: Mendelssohn-Bartholdy.

Dienstag, 19. November

- 13.00: Die kulinarische Plauderei von Oskar Schieb (auf französisch): Einige gute Suppen.
- 17.30: Die Viertelstunde für die Frau.
- 21.15: Paul Reboux's «zehn Minuten»: 10 Minuten französischen Geistes (Alphonse Allais).
- 22.15: Victor Jaans singt: Flotow - Berlioz - Bizet - Saint-Saëns.

Mittwoch, 20. Nov.

- 17.30: Die Viertelstunde für die Frau.
- 21.00: Radio-Luxemburgs Bunter Kabarett-Abend.
- 22.45: Mary Cambien singt: Verdi - Padilla - Leoncavallo - Buzzi-Peccia - Deltour.

Donnerstag, 21. Nov.

- 17.30: Die Viertelstunde für die Frau.
- 20.05: Ingeborg Wahl singt: Richard Wagner.
- 21.20: «Luxemburgische Literatur»: Auszüge aus Werken von Felix Thyes (1830-1855) (in französischer Sprache).
- 21.30: Sinfoniekonzert des L. R.-O. unter Mitwirkung der Sängerin Ingeborg Wahl: Berlioz - Richard Wagner - Rabaud - César Franck.

Freitag, 22. November

- 16.45: Die Stunde für die Frau.
- 21.25: Germaine Türk singt: Richard Strauss - Max Reger - Marx.
- 22.20: Germaine Türk singt (Fortsetzung): Hugo Wolf - Marx.

Samstag, 23. November

- 14.05: «Letzburger Stonn».
- 16.00: Mme Friob singt: Rimsky-Korsakoff - Schubert - Johann Strauss - Guillemain.
- 17.00: Tanzmusik der L. R.-Jazzband.
- 21.10: Sinfoniekonzert des L. R.-O. unter Mitwirkung des Calvet-Quartetts: Corelli - Mozart - Tschairowsky.

Grosses Symphoniekonzert.

Am Donnerstag, den 21. November, um 21.30 Uhr, Symphoniekonzert unter Mitwirkung der deutschen Sängerin Ingeborg Wahl und des Luxemburger Rundfunk-Orchesters unter Leitung von Henri Pensis. Ingeborg Wahl singt Arien aus Opern von Richard Wagner.

Das Orchester trägt ausserdem die Ouvertüre zu «Benvenuto Cellini» von Berlioz, «Eglogus» von Rabaud und César Francks symphonisches Gedicht: «Der verfluchte Jäger» vor.

Ingeborg Wahl.

Am Donnerstag, den 21. November, um 20.05 Uhr trägt die deutsche Sängerin Ingeborg Wahl fünf Lieder von Richard Wagner vor.

Quartett Calvet.

Am Samstag, den 22. November, trägt das französische Quartett Calvet um 16.35 das Quartett von Marcel Delaunoy vor, und um 21.10 im Verlaufe eines vom Luxemburger Rundfunk-Orchester unter Leitung von Henri Pensis gegebenen Symphoniekonzertes das Streichquartett von Mozart.

Das Luxemburger Rundfunk-Orchester spielt ausserdem zwei Werke für Streichorchester: das Concerto grosso No. 8 von Corelli und die Serenade von Tschairowsky.

Henry Temianka.

Am Montag, den 18. November, um 22.15 Uhr spielt der berühmte englische Geiger Henry Temianka, begleitet vom Luxemburger Rundfunk-Orchester, das Violinkonzert von Mendelssohn-Bartholdy.

Das Orchester bringt ausserdem die Ouvertüre zu «Die Hebriden» des gleichen Komponisten.

Mary Cambien.

Am Mittwoch, den 20. November, singt die belgische Sängerin Mary Cambien um 22.45 Uhr Arien von Verdi, Padilla, Leoncavallo, Buzzi-Peccia und Emil Deltour.

**Grzegorz Fitelberg.**

der künstlerische Leiter des Warschauer Senders dirigierte am 16. November ein vom Lux. F. O. gegebenes Symphoniekonzert polnischer Werke.

**Die amerikanischen**

Duetlisten Eleanore Steele und Hall Clovis trugen am 13. Nov. Duette von Stefani, Assioli, Trajetta und Schumann in Radio-Luxemburg vor.